

Asset Management

Nachdem das Jahr 2024 von Kapitalmarktvolatilität und leicht rückläufigen Inflationsraten geprägt war, streben wir bei PIMCO und AllianzGI für das Jahr 2025 moderate Nettomittelzuflüsse zu den für Dritte verwalteten Vermögen und entsprechende Markttrenditen an. Die Margen sollten relativ stabil bleiben. Wir erwarten, dass die erfolgsabhängigen Provisionen in einem normalen Bereich liegen werden, was zu einem leichten Anstieg der operativen Erträge führen dürfte. Insgesamt erwarten wir angesichts der derzeitigen Vermögenswerte für das Jahr 2025 ein operatives Ergebnis von 3,3 Mrd € (2024: 3,2 Mrd €).

Wir investieren weiterhin in das Wachstum unseres Geschäfts. Daher dürfte unsere Cost-Income Ratio 2025 bei rund 61% liegen (2024: 61,1%). Mittelfristig erwarten wir einen weiteren Zuwachs an Nettomittelzuflüssen unter Berücksichtigung der Marktentwicklung.

Corporate und Sonstiges (einschließlich Konsolidierung)

Im Jahr 2024 verbuchten wir in diesem Geschäftsbereich einen operativen Verlust in Höhe von 0,6 Mrd €. Für das Jahr 2025 erwarten wir einen operativen Verlust von 0,8 Mrd €.

Nichtfinanzielle Leistungsgrößen

Wie im Abschnitt Unsere Steuerung im Kapitel Geschäftsbereiche dargestellt, haben wir uns auch nichtfinanzielle Ziele gesetzt. Ein Überblick über die vergangene und zu erwartende Entwicklung dieser nichtfinanziellen Leistungsindikatoren findet sich in der **Nachhaltigkeitserklärung**.

Allianz Kapitalmarkttag

Auf unserem Kapitalmarkttag, den wir am 10. Dezember 2024 abhielten, hat der Vorstand der Allianz SE die strategische Agenda der Gesellschaft vorgestellt und unsere Finanzziele für die kommenden Jahre erhöht.

Die Welt steht vor immer gravierenderen Umbrüchen mit erheblichen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Für unsere Kundschaft bedeutet dies einen wachsenden Absicherungs- und Vorsorgebedarf. Als anerkannter zuverlässiger Partner, der im sechsten Jahr in Folge als Nummer 1 im *“2024 Interbrand Best Global Brands”-Ranking* ausgezeichnet wurde und hervorragende Net Promoter Score®-Ergebnisse aufweist, sind wir in einer optimalen Position, um das zu schützen, was unseren Kundinnen und Kunden am wichtigsten ist. Die Transformation der Allianz rund um die Kundenbeziehung ist von großer Bedeutung, da unsere starke Vertrauensposition und unsere erfolgreiche Kundenorientierung die Nachfrage nach unseren Produkten stärkt und so die Wachstumsziele unterstützt.

Dies bildet die Grundlage für skalierbares Wachstum. Wir wollen unser bereinigtes Ergebnis pro Aktie mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 7% bis 9%¹ steigern. Darüber hinaus streben wir eine Eigenkapitalrendite von mindestens 17%² an. Zudem wollen wir ein Solvency-II-Kapitalerfordernis von 24 bis 25 Prozentpunkten bis 2027^{2,4} erzielen und in den Jahren 2025 bis 2027 eine kumulative Netto Cash Remittance von mehr als 27 Mrd € erreichen. Wir streben auch eine attraktive Gesamtausschüttungsquote von durchschnittlich mindestens 75% an.

Diese Finanzziele werden durch ambitionierte Gesundheitsindikatoren der Organisation komplementiert. Die Kundenzufriedenheit soll – gemessen durch den Net Promoter Score (NPS®) – in mindestens 60% unserer operativen Einheiten in den jeweiligen lokalen Märkten bis zum Jahr 2027 „Loyalty Leadership“-Status erreichen. Das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll im Inclusive Meritocracy Index mindestens 75% erreichen, der die Fortschritte der Allianz beim Aufbau einer Kultur misst, in der sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Leistung zählen.

Um unsere nachhaltige Wertschöpfung fortzusetzen und unsere Ziele zu erreichen, werden wir uns auf drei Hebel zur Wertgenerierung konzentrieren:

- **Intelligentes Wachstum vorantreiben:** Wir wollen uns von einem führenden Produktanbieter, wie wir es heute sind, zu einem konsequent kundenorientierten Unternehmen weiterentwickeln, das nachhaltige Beziehungen zu seinen Kundinnen und Kunden aufbaut.
- **Steigerung unserer Produktivität:** Wir haben alle Produkte, Prozesse und Systeme unseres Geschäftsmodells vereinheitlicht und arbeiten nach dem „Beat-the-Best“-Prinzip. Auch bei der Ausweitung unserer globalen Präsenz und der Skalierung dieses vereinheitlichten Geschäftsmodells haben wir bedeutende Fortschritte erzielt. Diesen Weg werden wir fortsetzen, um durch fortschreitende Investitionen in unsere Marke und unsere Kundenbeziehungen zusätzliche Wertschöpfung, auch unter Nutzung der neuesten generativen AI Lösungen, die unsere Wachstumsambitionen vorantreiben werden.
- **Stärkung der Widerstandsfähigkeit:** Wenngleich wir in den letzten Jahren bereits große Fortschritte erzielt haben, erfordert die sich schnell verändernde Welt, dass wir diesen von uns eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen, da eine starke finanzielle und geschäftliche Widerstandsfähigkeit unabdingbar für weiteres Wachstum ist.

Finanzierung, Liquiditätsentwicklung und Kapitalisierung

Der Allianz Konzern profitiert von einer robusten Liquiditätsposition, hervorragenden Finanzstärke, einem ausgewogenen Geschäftsmix und breiter globaler Diversifizierung. Dank dieser Widerstandsfähigkeit gelingt es uns, trotz der Marktvolatilität und Herausforderungen, einschließlich Naturkatastrophen, die unser Versicherungsgeschäft betreffen, unsere Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten. Die Solvency-II-Kapitalausstattung des Konzerns liegt weiterhin deutlich über den regulatorischen Anforderungen.

Infolgedessen haben wir vollen Zugang zu den Finanzmärkten und können uns zu relativ niedrigen Kosten finanzieren. Wir verpflichten uns weiterhin, diese finanzielle Flexibilität durch umsichtiges Liquiditätsmanagement und eine ausgewogene Restlaufstruktur unserer Verbindlichkeiten zu bewahren.

Unsere Portfolios werden mit großer Sorgfalt verwaltet, um sicherzustellen, dass der Allianz Konzern über angemessene Ressourcen zur Deckung des Solvenzkapital- und Liquiditätsbedarfs verfügt. Darüber hinaus überwachen wir kontinuierlich die Sensitivität unserer Solvency-II-Kapitalquote gegenüber Schwankungen von Zinssätzen und Risikoaufschlägen. Dadurch stärken wir unser umsichtiges Asset-Liability-Management und die effektive Strukturierung unserer Lebensversicherungsprodukte weiter.

Voraussichtliche Dividendenentwicklung¹

Der Vorstand der Allianz hat sich verpflichtet, die Aktionärinnen und Aktionäre durch Dividendenzahlungen und Aktienrückkaufprogramme am wirtschaftlichen Erfolg des Allianz Konzerns zu beteiligen. Unser Ziel ist es, eine Dividendenpolitik zu verfolgen, die sicherstellt, dass der Allianz Konzern ein gesundes Gleichgewicht zwischen der Auszahlung von Dividenden, der Finanzierung des künftigen Wachstums und der Stärkung einer angemessenen Kapitalausstattung zu wahren. Aufgrund unserer starken Geschäftsentwicklung und einer attraktiven Dividendenpolitik ist die Dividende je Aktie in den letzten 10 Jahren (2014 – 2023) im Durchschnitt um 10% auf 13,80 € im Jahr 2023 gestiegen. Im Einklang mit unserer Verpflichtung gegenüber unseren Kundinnen und Aktionären bleibt die reguläre Ausschüttungsquote weiterhin bei 60 % des auf Anteilseigner entfallenden Jahres-überschusses des Allianz Konzerns, bereinigt um außergewöhnliche und volatile Posten. Für das Jahr 2024 schlagen der Vorstand und der Aufsichtsrat der Allianz SE eine Dividende in Höhe von 15,40 € je Aktie vor.

Darüber hinaus führte die Allianz SE im Zeitraum von 2017 bis 2024 elf Aktienrückkaufprogramme mit einem Gesamtvolumen von 14,0 Mrd € durch. Im Rahmen der neu eingeführten Kapitalmanagementpolitik, die auf unserer bestehenden Dividendenpolitik aufbaut, wird die Allianz in den Jahren 2025 bis 2027 durchschnittlich mindestens 15 % des (auf Anteilseigner entfallenden)² Jahresüberschusses des Allianz Konzerns an die Anteilseigner zurückgeben, zum Beispiel auch durch Aktienrückkäufe. Im Jahr 2025 wird ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 2,0 Mrd € ausgeführt.

Diese Politik ist vorbehaltlich des Ausbleibens eines bedeutenden Gewinn- oder Kapitalergebnisverlustes sowie der Beibehaltung einer Solvency-II-Kapitalquote von über 150 % – ein Schwellenwert, der deutlich unter dem Jahresendwert 2024 von 209%³ liegt.

Allgemeine Einschätzung des Vorstands zur aktuellen Wirtschaftslage des Allianz Konzerns

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts lagen dem Vorstand keine Erkenntnisse vor, die auf wesentliche negative Entwicklungen für den Allianz Konzern hinweisen. Wir stützen uns dabei auf aktuelle Informationen zu Naturkatastrophen sowie zu Kapitalmarktentwicklungen, allen voran zur Entwicklung von Wechselkursen, Zinssätzen und Aktien.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtstreitigkeiten in Bezug auf den Allianz Konzern, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallraten von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.